

Klima/Energie

Welche Meilensteine der Energiewende wollen Sie wann und wie erreichen?

SPD	Fortführen des Ausbaus der Erneuerbaren, Förderung von Kleinspeicher, Entwicklung neuer Technologien
CDU	Große Herausforderung, breiter Konsens notwendig, ganzheitliches Energiekonzept.
LINKE	Bis 2025 in Brbg. Strombedarfsdeckung aus Erneuerbaren, Beteiligungsmodelle, Windabgabe, Speichertechnologien, regionale Konzepte
GRÜNE	Bestehende Tagebaue verkleinern, konsequenter Ausbau der Erneuerbaren, noch in den 2020er Jahren Strom zu 100% erneuerbar in Brbg.
FDP	Ausbau der Erneuerbaren, flüssige Kraftstoffe, Speichermedien, Windkraft bei Akzeptanz der betroffenen Anlieger
AfD	keine Antwort erhalten

Wie ist Ihre Position zu „fridays for future“?

SPD	Begrüßung des Eintretens von Kindern und Jugendlichen für ihre Belange, keine Sanktionen
CDU	Dialog mit den Schülern suchen, Einberufung eines „Zukunftsbeirats Brandenburg“
LINKE	Begrüßung des Engagements, lange notwendiger Schub der öffentl. Klimadebattendiskussion
GRÜNE	Unterstützung, stetiger Kontakt, Austausch ermutigt, das Notwendige zu fordern/tun
FDP	Begrüßung von Eigeninitiative und politischem Engagement, nun politische Weichenstellungen
AfD	keine Antwort erhalten

Kohleausstieg/Strukturwandel

Wie soll der Strukturwandel in der Lausitz zukunftsfähig gestaltet werden?

SPD	Empfehlungen der Kohlekommission als Grundlage, Verwirklichung von Infrastrukturprojekten
CDU	In der Region angesiedeltes Lausitz- und Innovationsministerium zur Prozessbegleitung, gemeinsamer Planungsverbund mit Sachsen
LINKE	Staatsvertrag zwischen Bund und Ländern, demokratische Mittelvergabe
GRÜNE	Nachhaltigkeitskonzept der zugesagten Gelder Mitspracherecht der Anwohner bei Mittelvergabe
FDP	Ausbau zur Innovationsregion der Zukunft, Infrastruktur, Wirtschaftsförderung, Bildungseinrichtungen
AfD	keine Antwort erhalten

Sind Sie für einen Braunkohleausstieg noch vor 2038?

SPD	Spätestens 2038, früher falls zukunftssichere Arbeitsplätze und bezahlbare Energieversorgung
CDU	Zunächst Erfüllung vieler Kriterien, Überprüfung des Datums in 2026, 2029, 2032
LINKE	Sozialverträglicher Ausstieg o schnell wie möglich, spätestens 2030
GRÜNE	Ja, auch Reduktion der zu verfeuernden Kohlemenge
FDP	Planvolle Strukturentwicklung, zunächst Schaffung ausreichender gleichwertiger Arbeitsplätze
AfD	keine Antwort erhalten

Greenpeace ist international, überparteilich und völlig unabhängig von Politik, Parteien und Industrie. Mit gewaltfreien Aktionen kämpft Greenpeace für den Schutz der Lebensgrundlagen. Mehr als eine halbe Million Menschen in Deutschland spenden an Greenpeace und gewährleisten damit unsere tägliche Arbeit zum Schutz der Umwelt.

Ökologischer Wahlkompass Landtagswahl 2019

#VoteForClimate

#GehWählen

#DeineStimmeZählt

Greenpeace ist international, überparteilich und völlig unabhängig von Politik und Parteien. Dieser Wahlkompass soll nicht als Aufforderung zur Wahl einer bestimmten Partei, sondern als Aufruf zu einer informierten und ökologisch-orientierten Wahl verstanden werden.

Die hier angegebenen Informationen basieren auf direkten Antworten der angegebenen Parteien. Alle nach letzten Umfragen vermutlich in den Landtag einziehenden Parteien wurden um ihre Antworten gebeten.

Aufgrund des begrenzten Platzes wurden die Antworten auf ihre Kernaussagen reduziert.

Die vollständige Version – inklusive der Antworten zu sozialen Fragestellungen – können Sie online abrufen unter www.eberswalde.greenpeace.de/artikel/oeko-sozialer-wahlkompass



Impressum

Greenpeace Eberswalde, gemeinsam mit den Ortsgruppen
Potsdam und Cottbus, c/o Montessori-Schule
Friedrich-Engels-Straße 6, 16225 Eberswalde, 01636271885,
<https://www.eberswalde.greenpeace.de/>
V.i.S.d.P Susanne Kruopis, © Greenpeace

GREENPEACE
Eberswalde

Mobilität

Wo liegen Ihre Prioritäten beim Verkehr? Welche Maßnahmen planen Sie konkret?

SPD	Massiver Ausbau des ÖPNV, mehr Züge und Wagen, 1/3 mehr Schienennahverkehr, Taktverdichtung stark frequentierter Linien auf 30 min-Takt, Güterverkehr auf die Schiene, 5 Mio mehr Zugkilometer im Regionalverkehr ab 2022 (+15%)
CDU	Schaffung guter Rahmenbedingungen für alle Verkehrsteilnehmer, je nach individuellem Mobilitätsbedürfnis, verlässlicher ÖPNV im ganzen Land, Radschnellwege, Weiterentwicklung des Fahrradlandes Brandenburg
LINKE	Ausbau Schienenverkehr, Vertaktung mit Bussen (Plus-Bus), Reaktivierung von Strecken, Stundentakt, Projekt i 2030, Barrierefreiheit, neue Fahrzeuge, Landesmittel für Personalkosten, Förderung autonomes Fahren
GRÜNE	Fuß-/Radverkehr und ÖPNV, mehr Züge/Strecken und Buslinien, Rufbusse zur Vermeidung von Leerfahrten, Verkehrsvermeidung durch lokale Kreisläufe, überall in Brbg. soll ein gutes Leben ohne eigenes Auto möglich sein
FDP	Keine Präferenz eines Verkehrsmittels, Investitionsbedarf in ÖPNV, Schiene, Radwege, Straßen, Brücken, bessere Taktung SPNV und Busverkehr rund um die Uhr, Überarbeitung Tarifsysteem, autonomes Fahren, Rahmen für share economy
AfD	keine Antwort erhalten

Landwirtschaft/Artenschutz

Welche Maßnahmen des Tierschutzplans Brandenburg haben für Sie Priorität?

SPD	Mehr Investitionen in das Tierwohl, konsequente Einsetzung von EU-Förderprogrammen
CDU	Sicherstellung der Finanzierung der Maßnahmen, breite Bekanntmachung (Modellbetriebe u.ä.)
LINKE	Bessere Haltungsbedingungen, mehr Beratung, Förderung tierschutzgerechter Investitionen
GRÜNE	Maßnahmen, die zu einer tatsächlichen und unmittelbaren Verbesserung des Tierwohls beitragen
FDP	Maßnahmen gemeinsam mit den Bauern umsetzen und gfs überarbeiten
AfD	keine Antwort erhalten

Unterstützen Sie die Volksinitiative Artenvielfalt retten – Zukunft sichern?

(www.artenvielfalt-brandenburg.de, Pestizidverbot in Schutzgebieten, landeseigene Flächen naturverträglich bewirtschaften, 10 m breite Gewässerrandstreifen, EU- und Landesgelder für am Gemeinwohl orientierte naturnahe Landwirtschaft, weniger Pestizide/Lichtverschmutzung/Flächenverbrauch)

SPD	Austausch mit den Initiatoren, Dialogprozess Insektenschutz, Erarbeitung Aktionsprogramm
CDU	Nein. Insektenschutz/Artenvielfalt nur gemeinsam mit denjenigen möglich, die das umsetzen sollen
LINKE	Ja. Umstellung der Agrarförderung, Artenschutz soll für Landwirte lohnenswert sein.
GRÜNE	Ja. Sie enthält wesentliche Forderungen unseres Wahlprogrammes.
FDP	Verantwortungsvoller Umgang mit der Natur, Blühstreifen, Hecken an Straßenrändern
AfD	keine Antwort erhalten

Diverses

Wie stehen Sie zum Thema „Wölfe in Brandenburg“?

SPD	Ausbau von Präventionsmaßnahmen, umfassender Schadensausgleich, gfl Lockerung des Schutzstatus
CDU	Verbesserung von Prävention und Schadensausgleich, Entnahme von Wölfen soll erleichtert werden, kontrolliertes Wolfsmanagement
LINKE	Konfliktminimierung, Herdenschutz, Weidetierprämie, Unterstützung bei Wolfsrissen
GRÜNE	Streng geschützt, Sicherheit von Menschen hat Vorrang. Unterstützung der Weidetierhalter, Prävention und Ausgleich im Schadensfall
FDP	Wolfsverordnung anpassen, Wildtierentschädigungsgesetz, Aufnahme ins Jagdrecht
AfD	keine Antwort erhalten

Wie wollen Sie das Aufkommen von Plastik und Verpackungsmüll reduzieren?

SPD	Vermeidung, bei öffentl. Veranstaltungen kein Einweg-Plastik, Maßnahmen gegen Mikroplastik und unnötige Verpackungen
CDU	Konsequente Umsetzung des Landtagsbeschlusses „Weg mit dem Plastikmüll“ vom 13.07.2019
LINKE	Bundesebene: Vermeidung, verbesserte Recyclingquote, Verbot von Mikroplastik. Förderung von Abfallvermeidung und Verwertung
GRÜNE	Ziel: Kreislaufwirtschaft, Aktionsplan gegen Plastikmüll, Unterstützung von Repair-Cafés, Unverpacktläden, Gebrauchtwarenhandel
FDP	Vordergründig Verantwortung jedes Einzelnen, flankierende Aufklärung, Innovationsförderung
AfD	keine Antwort erhalten